

Bus-Ostschweiz nachhaltig unterwegs

Im Depot Walenstadt hat Bus Werdenberg Sarganserland an einer Veranstaltung des Vereins «Wohnliches Walenstadt» über die Zukunft des öffentlichen Verkehrs informiert.

Walenstadt.– Neulich konnte im Busdepot Walenstadt der Verwaltungsratspräsident von Bus-Ostschweiz, Hans Frei, Mitglieder und Interessierte willkommen heissen.

Betrachtet man die bald 125-jährige Geschichte des Unternehmens, wird aus heutiger Sicht fast bedauert, dass damals im Rheintal die Trolley-Busse durch Diesel-Fahrzeuge ersetzt wurden. Denn zurzeit steht man kurz vor der Bestellung eines «Mercedes» oder «Solaris»-Elektrobusses. Hier liegt die Problematik im Umfeld der Stromübertragung und der vergleichsweise geringen Reichweite.

Kommt ein Teil von Glarus dazu?

Spannend für das Sarganserland und insbesondere für Walenstadt könnte eine Entwicklung ins nördliche Glarnerland sein, falls Bus-Ostschweiz den Zuschlag und die Konzession erhielte. Die Entscheidung der Ausschreibung wird diesen Herbst erwartet. Weiter erklärte Andreas Deterling, stellvertre-

tender Leiter Angebot, dass sämtliche Planungen für den Fahrplanwechsel im Dezember 2019 schon am Laufen

seien. Spätestens dann lohnt es sich für alle Reisenden, das Angebot im Zahlungsverkehr von «FairtiQ» zu prüfen.



Abschied: Rollstuhlsportler Heinz Frei fährt mit dem E-Bike davon.

Dieses soll über alle Tarifverbände der Schweiz und des nahen Auslandes den günstigsten Billett-Preis für die ganze Strecke mit allen Verkehrsmitteln ausrechnen. Dabei wird das Handy-App beim Einsteigen und dann wieder beim Verlassen am Zielort eingetippt und abgebucht. Einfacher gehts kaum noch... «Wohnliches Walenstadt» bedankt sich bei den Referenten für die fundierten Ausführungen. (bb)

«Sämtliche Planungen für den Fahrplanwechsel 2019 sind schon am Laufen.»

Andreas Deterling
Stellvertretender Leiter Angebot
Bus-Ostschweiz

Pressebild